Zeitschrift: Animato

Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz

Band: 17 (1993)

Heft: 5

Artikel: Kanton Solothurn: mit Trompeten und 15264 Unterschriften zur

Staatskanzlei

Autor: Portner, H.R. / Bur, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-959367

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verband auszuarbeiten. Bis Mitte Januar 1994 werden erste Ergebnisse erwartet.
Definitiv zur Veröffentlichung freigegeben wurden die VMS-Dokumente 6.2 (Musikalische Grund-

den die VMS-Dokumente 6.2 (Musikalische Grundausbildung - Ziele und Inhalt - Empfehlungen des
VMS) und 6.3 (Ausbildung für Lehrkräfte der Musikalischen Grundausbildung).

Grossen Raum nahmen die Beratungen über die
VMS-Zeitung «Animato» ein. Richard Hafner hat
an der vorigen Sitzung seinen Rücktritt als Chefredaktor vom «Animato» bekanntgegeben. Er legte
nun ein Organigramm vor, welches die verschiedenen Aufgaben und Zuständigkeiten bei der Herausgabe der Zeitung aufzeigt. «Animato» hat heute eine Grösse erreicht, welche eine gewisse Neustrukturierung der redaktionellen und herausgeberischen Aufgaben nahelegt. Erfreulicherweise konnte der Vorstand an der selben Sitzung neben der

Neustrukturierung der Zuständigkeiten für «Animato» auch die Neubesetzung der Chefredaktion definitiv regeln. Mit Antritt per 1. April 1994 wird Cristina Hospenthal dieses Amt übernehmen, während Richard Hafner neu als Verlagsleiter fungieren wird.

wanrend Richard Harner neu als Verlagsleiter fun-gieren wird.

Im weiteren kamen noch einzelne aktuelle Pro-bleme der Musikschulen zur Sprache - vor allem in Zusammenhang mit den knappen öffentlichen Fi-nanzen in mehreren Kantonen.

Der VMS dankt

Die Winterthur-Leben spendete dem VMS zur Durchführung des diesjährigen Musikschulkon-gresses einen Beitrag von 10000 Franken. - Herzli-chen Dank!

VMS-Schulleiterausbildung - 4. Basiskurs

Sonntag, 17. April (18 Uhr) bis Samstag 23. April (Mittag) 1994

Tagungszentrum Leuenberg (ob Hölstein) Baselland

Das Programm dieses Kurses ist recht gedrängt. Es ist den Teilnehmern nicht möglich, nebst dem Kurs noch irgendwelchen anderen Verpflichtungen nachzugehen. Der Kursort, abseits des Alltags auf dem Lande, bietet optimale Voraussetzungen zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Stoff und zu einem fruchtbaren Gedankenaustausch.

Der Basiskurs ist der Einstiegskurs in die Schulleiterausbildung. Es folgen darauf ein Führungskurs, ein Pädagogik-Politikkurs und ein Managerkurs von je fünf Tagen (Sonntag abend bis Freitag mittag). Die Ausbildung schliesst mit einem Rekapitulations-Wochenende. Die Reihenfolge der Fortsetzungskurse kann frei gewählt werden. Alle Kurse werden in «Animato» ausgeschrieben. Es wird erwartet, dass die ganze Ausbildung innert nützlicher Frist absolviert wird. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 32 beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen werden Wartelisten erstellt. Besteht eine Dringlichkeit für die Ausbildung, kann dies auf der Anmeldung vermerkt werden.

Nächste Kursdaten

Führungskurs 16.–21. Oktober 1994 Pädagogik-Politikkurs 23.–28. April 1995 Managerkurs 15.–20. Oktober 1995 Abschluss Ein Wochenende im November 1995

Auf Wunsch verschickt der Kursleiter ein detailliertes Programm von allen vier Teilkursen.

Pauschalkosten (Unterkunft, Verpflegung, Kurskosten):

Zweierzimmer Fr. 1200.-Einzelzimmer Fr. 1300.-Von der Musikschule sollte die Übernahme der Kosten oder mindestens eine Be-

teiligung daran erwartet werden können. Die Aufnahme gilt mit der Bestätigung.

Programm

Team

Kosten

Struktur, Planung und Betrieb einer Musikschule Schulgrösse, Träger, Aufsicht, Reglemente, Administration, Finanzen, Versiche-rungen, Fächerstruktur, Übertritte, Öffentlichkeitsarbeit, Gebäude, Räume, Ma-terial, Instrumente.

Leitung und Lehrpersonal
Ausbildung, Anforderungen, Besoldung, Unterrichtsbeurteilung, Fachkenntnisse
in bezug auf alle Fächer des Musikschulangebots.

Persönlichkeit des Leiters

Führung, Kommunikation, Strategie, Charakter, Innovation, Kreativität, Lebensgestaltung, Arbeitstechnik.

Unterrichtsweise Referate, Gruppenarbeiten, Diskussionen. Ausführliche Dokumentation, die in der Musikschularbeit als Nachschlagewerk dienen soll.

Willi Renggli, Kursleiter, Methodiklehrer an Konservatorien

Beat Kappeler, Psychologe, Leiter der Abt. Erwachsenenbildung am IAP Sales Kleeb, Leiter der Musikschule der Stadt Zug Linda Eckert, Schulleiterin, Journalistin, PR-Beraterin Peter Boos, Versicherungsspezialist

Anmeldung für die VMS-Schulleiterausbildung 1994 – 4. Basiskurs

And the state of t	Microsoft Rainforments - 155
. de stiller ett en Schileschehrungerde die neu konstituiert, walcher	ladglichet kurzes Aus magichets ink
Telefon Schule	ilan da kan mereningan da kan da karen Am 30. september siartete die karen
einsam für Bibe bene Arbeitsgruppe werte dest	Tolitsinitative and John Life) Whem
	ie gesetzliche Grundlagen für die Zudantsikschulen schaffen soll. Mit ein
soll sicher	ragraphen 2736 om Uniterrightspeserv
en Ausbil- nindestens	nwortung in Bereich oer untskriffsen ung der jugend wahrungent und sich i
Mibau swored electron	er bewinst offenen Formulierung des h
en Sie?	ed nagamenton as tweeth in the total - bedie dipression Kashons as devining Folial - delication Kashons Analis in delication
☐ Leiter/Leiterin der Musikschule	rechtiete Hoffmung aufkommen dass m-Weg gelingen ward den Zitscher I
☐ Lehrkraft an der Musikschule	kschulen aufflechfünater lie yne yndf Witchen Grandlagen und died Loteni
☐ Zweierzimmer (evtl. mit)	
☐ Einzelzimmer	☐ ist mir egal
	en Sie? □ Leiter/Leiterin der Musikschule □ Lehrkraft an der Musikschule □ Zweierzimmer (evtl. mit)

Anmeldung möglichst rasch, aber bis spätestens 18. Dezember 1993 an W. Renggli, Weinbergstr. 65, 8703 Erlenbach, Tel. 01 / 910 49 08 Fax 01 / 910 08 49

2. Delegiertenkonferenz der Schweizer Musikschulen

Am Samstag vormittag, den 18. September 1993, lud der VMS zur zweiten Konferenz der kantonalen Delegierten ein. Die Delegierten der Kantone AG, AR, BE, BS, GL, GR, LÜ, NW, OW, SG, SH, SO, TG, UR, ZG trafen sich wiederum im Bahnhofbuffet «Au premier» in Zürich HB. Jeder Kanton kann ein bis zwei Delegierte an diese konsultative Konferenz abordnen, welche Gelegenheit bietet, Themen und Geschäfte von allgemeinem Interesse in einem repräsentativen Gremium zu behandeln. Gerade in heutiger Zeit kommt einem Schulterschluss der Musikschulen auf nationaler Ebene entscheidende Bedeutung zu. Die Begegnung der Musikschulvertretre wird deshalb allgemein sehr geschätz. Ein Diskussionspapier des VMS-Präsidenten mit dem Thema «Musikschulen in schwierigen Zeiten», welches die diesbezügliche Diskussion der VMS-Tagung vom Frühling '93 zusammenfasst, wurde summarisch besprochen, wobei die Anktindigung eines speziellen «Seminars» über dieses Thema rundum begrüsst wurde.

Degrüsst wurde.

An dieser Zusammenkunft wurde der Fragebogen für die nächste gesamtschweizerische Statistik der Musikschulen bereinigt. Soweit wie möglich sollen die Antwortbogen von den kantonalen Vereinigungen versandt und kontrolliert werden, während für die Auswertung der VMS zuständig bleibt. Als zweites wichtiges Geschäft wurden die beiden vorgestellten VMS-Dokumente zur Musikalischen Grundausbildung ausführlich besprochen und gebilligt.

Verschiedene Berichte aus den Kantonen gaben Einblick in die gegenwärtigen Aktivitäten der kantonalen Vereinigungen. Werner Schmitt, Bern, berichtet, dass der VBMS nächstens einen Mustervertrag fertigstellen wird, welcher die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Musikschulen regelt. Ebenso erarbeite man im Kanton Bern einen Musterarbeitsvertrag, Auch die Publikation des Schlussberichtes des VBMS über neue Unterrichtsformen erfolge bald. Urheberrechtsfragen, die bevorstehende Volksabstimmung über den Kulturartikel (wahrscheinlich am 20. Februar 1994) sowie Möglichkeiten der Initiation auch von regionalen Konferenzen durch den VMS waren weitere Gesprächspunkte. sprächspunkte.

Die nächste Zusammenkunft findet am 15. Januar 1994 statt, wiederum im Hauptbahnhof Zürich.

348 Musikschulen im VMS

An seiner Sitzung vom 27./28. August 1993 nahm der Vorstand zuhanden der kommenden Mitgliederversammlung die Beitrittsgesuche der Musikschulen Kreuzlingen TG, Ecole de musique de la Broye VD, Subingen SO, Rüttenen SO, Römerswil+Herrlisberg LU sowie Wauwil-Egolzwil LU ertgegen. - Herzlich willkommen im VMSI Da gleichzeitig die Musikschule Schongau LU (38 Musikschuler) her VMS-Mitgliedschaft aufgab, zählt die Mitgliederliste des VMS neu 348 Musikschulen mit rund 200 000 Schillern und 10 000 Lehrkräften. rund 200 000 Schülern und 10 000 Lehrkräften

Kanton Solothurn

Mit Trompeten und 15 264 Unterschriften zur Staatskanzlei

Am 31. August 1993, morgens um 08.15 Uhr, war es soweit: Eine Delegation der Vereinigung Solothurnischer Musikschulen VSM, des Bundes der Solothurnischen Musikschulen VSM, des Bundes der Solothurnischen Musikschulen BSM und der SMPV-Ortsgruppe Solothurn fand sich pfünktlich zum Sessionsbeginn in Solothurn zusammen, um die «Petition für das Weiterbestehen gut qualifizierter Musikschulen» einzureichen. Begleitet von Trompetenmusik zweier Vorstandsmitglieder der VSM, reichten 16 Kinder der 1. Primarschulklasse von Selzach die eingegangenen 15 264 Unterschriften auf der Staatskanzlei in Solothurn ein.

aut der Staatskanziet in Solothurn ein.

In einem die Unterschriftenbogen begleitenden Schreiben, das an den Erziehungsdirektor Fritz Schneider gerichtet wurde, anerkennen die drei Vereine, dass durch die Einberufung der «Kommission zur künftigen Gestaltung kommunaler Musikschulen» eine der in der Petition gestellten Forderungen bereits erfüllt ist. Die Organisationen betonen, dass sie ihre Petition als Unterstützung der Arbeit jener Kommission sehen und bitten um die Erfüllung der anderen Forderungen, nämlich um die weitere Subventionierung und Oberaufsicht des Musikunterrichts durch den Kanton Solothurn mittels einer der heutigen Zeit angepassten Verordnung. Die Vereines sprechen ihr Vertrauen in die neu einberufene Kommission aus und regen an, die finanzielle Krisensituation als Gelegenheit zu nutzen, um bestehende Strukturen in Frage zu stellen und nach neuen Lösungswegen zu suchen.

Somit ist der Teil unseres Handelns bezüglich der Somit ist der Teil unseres Handelns bezüglich der Petition abgeschlossen und es gilt, abzuwarten und zu hoffen, dass wir mit unserer Aktion etwas er-reicht haben oder noch erreichen können. Wir se-hen mit Zuversicht einer Reaktion aus dem Erzie-hungsdepartement entgegen und hoffen voller Span-nung, bald etwas über die Tätigkeit der neu einbe-rufenen Kommission, die sicher keinen leichten Auf-trag zu erledigen hat, erfahren zu dürfen.

Vereinigung Solothurnischer Musikschulen H.R. Portner, Präs., F. Bur, Sekr.

VMS-Agenda

Musikschulkongress '93 9.-11. Okt. 1993, Winterthur

VMS-Schulleiterausbildung: 1. Managerkurs 17.-22. Okt. 1993, Leuenberg BL

EDV-Schulungskurs für WIMSA 10./11. November 1993, Liestal

MS-Schulleiterausbildung: Rekapitulations-

Wochenende 27./28. Nov. 1993, Zürich-Üetliberg

Konferenz der kantonalen Delegierten 15. Januar 1994, Zürich HB, 10.15 Uhr

19. Mitgliederversammlung des VMS / 19e Assemblée génerale de l'ASEM 26. März 1994, Biel/Bienne

VMS-Schulleiterausbildung, 4. Basiskurs 17.-23. April 1994, Leuenberg BL

VMS-Schulleiterausbildung, Führungskurs 16.-21. Oktober 1994, Leuenberg BL

VMS-Dokumente

Die folgenden Dokumente sind beim VMS-Sekretariat erhältlich:

6.2 Musikalische Grundausbildung - Ziele und Inhalt - Empfehlungen des VMS

6.3 Ausbildung für Lehrkräfte der Musikalischen Grundausbildung

8.1 Musikschulen auf Bundesebene

10.1 Informationsblatt über die Vorsorgestiftung VMS-SMPV

10.2 Unfallversicherung (UVG) beim VMS

10.3 Lohnausfallversicherung beim VMS

13.1 VMS-Resolutionen

14.1 Antragsblatt für die Mitgliedschaft beim VMS

Die Reihe wird laufend fortgesetzt.

Die VMS-Dokumente («VMS-Ordner») werden laufend aktualisiert und ergänzt. Sie werden den Musikschulen auf Anfrage abgegeben.

Impressum

Verband Musikschulen Schweiz VMS Association Suisse des Ecoles de Musique ASEM Associazione Svizzera delle Scuole di Musica ASSM Associaziun Svizza da las Scuolas da Musica ASSM Postfach 49, 4410 Liestal Tel. 061/922 13 00, Fax 061/922 13 02 Fachzeitung für Musikschulen, hervorgegangen aus dem «vms-bulletin» 17. Jahrgang 12. 326 abonnierte Exemplare Auflagestärkste Schweizer Zeitung im Fachbereich Musikschule zweimonatlich, jeweils am 10. der Monate Februar, April, Juni, August, Öktöber, Dezember Animato Auflage

Erscheinungsweise

August, Oktober, 2007.
am 23. des Vormonats
Richard Hafner
Sprungstr. 3a, 6314 Unterägeri
Tel. 042/72 41 96 Fax 042/72 58 75 Redaktionsschluss Chefredaktion und Inseratenannahme Rédaction romande

François Joliat La Clavelière, 1268 Begnins Tél. et Téléfax 022/366 38 75 Redaktionssekretariat Daisy Hafner, Cornelia Huonder

Satzspiegel: 284x412 mm (8 Spalten à 32 mm) Millimeterpreis pro Spalte Grossinserate über 816 mm

Spezialpreise für Seitenteile 1/1 S. (284x412 mm) 1/2 S. (284x204 mm) (140x412 mm) Fr. 1690.-Fr. 900.-Fr. 485.-

ab 2x 5% 6x 12% (Jahresabschluss)

ao 2x 3%

(Jahresabschluss)

VMS-Musikschulen erhalten pro
Inserat 25% esp. maximal

Fr. 40.— Rabatt

Fr. 40.— Rabatt

Lehrkräfte, Leiter sowie Administratoren und Behörden von Musikschulen, die Mitglied des VMS sind,
haben Anrecht auf ein kostenlöses
persönliches Abonnement. Diese
Dienstleistung des VMS sirt m Mitgliederbeitrag inbegriffen.

Abonnementsbestellungen und
Mutationen müssen durch die
Musikschulen dem VMS-Sekretariat
gemeldet werden.

pro Jahr

pro Jahr Fr. 25.– (Ausland Fr. 35.–) Privat-Abonnemente

Postcheck-Konto VMS/ASEM/ASSM 4410 Liestal, 40-4505-7

Abonnemente (VMS-Mitglieder)

Druckverfahren Rollenoffsetdruck, Fotosatz J. Schaub-Buser AG Hauptstr. 33, 4450 Sissach Tel. 061/971 35 85

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Zustimmung der Redaktion.